

Abfall am FLUGHAFEN ZÜRICH



Projekt von Melissa Steiner

Einleitung

Ich mache meine SVA alleine und habe mich mit dem Abfall am Flughafen befasst, da ich dort in der Amavita Apotheke arbeite. Mir ist aufgefallen, dass wir unser Abfall nicht trennen und alles in einen Abfallsack werfen, ausser den Karton, den legen wir in eine grossen Kartonkiste, die wir am Abend runter in den Abfallraum bringen und dort entsorgen. Darum habe ich mir gedacht, dass ich das ändern will und mindestens die Petflaschen trennen möchte. Wir sind ca. 30 Mitarbeiterinnen, und wenn jede ihre Flasche in den normalen Abfallsack reinwirft, braucht es erstens viel Platz und wir müssen die ganze Zeit einen neuen nehmen und zweitens wäre es viel besser, wenn wir den Pet in einem separatem Sack werfen und den recylen, somit belasten die wir die Umwelt weniger.



Abfallentsorgung am Flughafen

Wie gesagt, arbeite ich in der Amavita Apotheke am Flughafen ZH Kloten. Wir sind die grösste Apotheke von der Kette Amavita, da wir mit drei Apotheken am Flughafen vertreten sind. Somit haben wir auch viel mehr Pharma-Assistentinnen, und jede trinkt mindestens 2 Flaschen Wasser oder sonst ein Getränk täglich, das heisst, dass wir pro Tag ca. 25 Petflaschen wegwerfen. In einem Monat sind das 775 Flaschen! Für den Wettbewerb will ich einen Sack für Petflaschen organisieren, es würde sich lohnen bei so vielen Flaschen, dass man recyclet, und ich möchte mich erkundigen, wo man sie am Flughafen entsorgen kann, da wir in unserem Abfallraum nur Karton und normale Abfallsäcke entsorgen können und keinen Pet, was ich schade finde. Aber wir sind trotzdem eine umweltbewusste Apotheke, was ich auch gut finde, aber man kann nicht alles perfekt machen. Es ist erstaunlich, dass der Flughafen Zürich pro Jahr 18'000 Tonnen von Abfällen und recycelbaren Stoffen und der grössten Teil des Abfalls ökologisch entsorgt. Das ist doppelt so viel wie in der Stadt Kloten! Seit 1992 berücksichtigt der Flughafen in Zürich die Umwelt und stellt überall Abfalleimer und Petleimer hin, besonders in der Shopping Area. Ich persönlich finde es sehr gut, dass ein sehr grosser Teil vom Flughafen mit Wiesen bedeckt ist und nicht alles aus Beton gebaut wurde (Bilder unten). Und ich finde es gut, dass der Flughafen sich um die Umwelt sorgt. Jeden Tag putzen Mitarbeiter von Terminal 1 bis in jede Garderobe gründlich, damit der Flughafen hygienisch und sauber bleibt.

Schluss

Mit dieser Probe SVA will ich euch sagen, dass man den Flughafen Zürich als gutes Vorbild nehmen kann. Man kann nicht von einem Tag auf den anderen alles verbessern kann, aber wenn man jeden Tag schrittweise mitanpackt, kommt man immer näher ans Ziel! Und ich finde es super, dass sich so viele Leute für unsere Welt einsetzen und auch um sie kümmern, damit unsere Enkelkinder sie auch so sehen können wie wir. Alle, die sich bemühen, sind sehr verantwortungsbewusst nach meiner Meinung, und ich hoffe, dass die Schweiz mit Myclimate und anderen Organisationen ihr Ziel erreichen und noch sehr viele andere Länder überzeugen kann mitzuhelfen. 😊